



KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Gruna-Seidnitz

AUGUST & SEPTEMBER



SommernachtsTraum

Erntedank und Schulanfang

Konzert „Ins Tal hinaus – Traumwelten“

Wir haben keine andere Zeit als diese

Zeugnisausgabe mit Gottesdienst in der Christlichen Schule in Zschachwitz: Vier Gruppen mit Abiturienten/Abiturientinnen ziehen schwungvoll in die Aula ein. Reden werden gehalten. Tränen fließen vor Rührung und Wehmut. Auf geht's in einen neuen Lebensabschnitt. **„Wir haben keine andere Zeit als diese“**. Das ist die Überschrift über diesem Gottesdienst. Es ist die erste Zeile aus einem Gedicht von Mascha Kaléko. Sie schrieb es 1929 mit ungefähr 21 Jahren. Tags arbeitete sie in Berlin-Mitte im Büro, abends schrieb sie Gedichte:

witzig, ironisch, melancholisch. In Charlottenburg trank sie mit berühmten Dichtern Kaffee und wurde von ihnen ob ihrer Dichtkunst bewundert: Else Lasker-Schüler, Erich Kästner, Kurt Tucholsky.

„Wir haben keine andere Zeit als diese, / die uns betrügt mit halbgefüllter Schale. / Wir müssen trinken, denn zum zweiten Male / füllt sie sich nicht. – Vor unserm Paradiese.“
(Aus: *In dieser Zeit*)

Ich versuche mir die junge Frau vorzustellen, Ende der 20er Jahre in Berlin. Warum sieht sie sich betrogen mit einer nur halb gefüllten Lebensschale, da doch die wirklich finsternen Jahre erst noch kommen? Das Büro scheint sie gar nicht zu mögen. Der Vater hält es für unnötig, dass sie studiert. Was sie abends trotzdem tut. **„Bei schönem Wetter reise ich ein Stück / per Bleistift auf der bunten Länderkarte. / An stillen Regen-**

tagen aber warte ich / manchmal auf das sogenannte Glück.“

(Aus: *Interview mit mir selbst*)

Die „halb gefüllte Schale“ beschäftigt mich. Ich kenne die Enttäuschung, wenn sich Dinge im Leben anders entwickeln als man es sich erhofft und erträumt hat. Ich erinnere mich auch an meine Melancholie als junger Mensch. Das Warten darauf, dass das „richtige“ Leben endlich beginnt. Dabei steckt man ja mittendrin. **„Kein Morgen bringt das Heute uns zurück, / wir haben keine andere Zeit als diese.“**



Später erinnert sich Mascha Kaléko an ihre glückliche Jugendzeit in Berlin. Ich bin mit den Jahren immer mehr davon überzeugt, dass unsere Lebensschale vollgefüllt ist. Es mag sein, dass es manchmal ein Leidenskelch ist, der uns gereicht wird. Aber ich denke doch eher an eine gute Fülle wie im Psalm 23 „Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein“ (Psalm 23). Das wünsche ich den jungen Menschen, für die in diesem Sommer etwas ganz Neues beginnt und uns anderen auch, egal wie alt wir sind: dass wir das Beste aus unserer Zeit machen und deren ganze Fülle auskosten, denn eine andere haben wir nicht.

**Ihre Pfarrerin
Claudia Knepper**



Konfirmation

Am 11. Mai 2025 haben wir in der Thomaskirche Gruna einen wunderbaren Gottesdienst feiern dürfen, mit der Taufe von Pelle Trinks, sowie der Konfirmation von Victoria Ferse, Lenya Krug, Linnéa Kubik, Mathilde Müller und Marvin Krause. Nach 1,5 Jahren Konfikurs haben sie bewusst Ja zu einem Leben mit Gott gesagt. Möge Gott sie auf ihrem Weg begleiten und mögen sie in *seiner* Gemeinde eine Heimat finden.

Pfarrer Christoph Arnold

Kirchgeld

Liebe Gemeindemitglieder, sehr viele Gemeindemitglieder haben das Kirchgeld bereits gezahlt. Sehr gern möchten wir Sie noch einmal erinnern, das Kirchgeld für das Jahr 2025 zu überweisen. Sollte Ihnen die Kirchgeldnummer nicht bekannt sein, notieren Sie bitte im Betreff den vollständigen Namen. Die Bankdaten sind auf der letzten Seite der Kirchennachrichten notiert. Vielen Dank.

Ihre Kirchgemeindeverwaltung

Partnergemeinde in Mšeno/Tschechien

Am Pfingstsamstag waren wir mit einer kleinen Gruppe aus Dresden und Freital zum Gottesdienst in den Felsen bei Mšeno. Das Wetter zeigte sich dieses Jahr von der schlechten Seite. Ein Klettern der beteiligten Pfarrer auf die Felstürme war nicht möglich. Trotzdem kamen reichlich 30 Personen zusammen und feierten den Gottesdienst zur Jahreslosung. Mit Kaffee und Kuchen im Anschluss laufen kleine Versuche sich zu verständigen. Der böhmische Pfarrer Michal Šimek wird diesen Sommer in den Ruhestand gehen. Bis Anfang 2026 will er

sich noch um die gemeindlichen Aufgaben kümmern. Danach ist davon auszugehen, dass die kleine Gemeinde in Mšeno mit der Gemeinde der böhmischen Brüder in Mlada Boleslav zusammengelegt wird. Somit war das auch der letzte gemeinsame Gottesdienst in den Felsen mit Pfarrer i. R. Dr. Michael Führer und Pfarrer Michal Šimek. Da der Gottesdienst in der Natur einen großen Zuspruch erfährt, wird nach neuen Lösungen gesucht. Es wäre schön, nächstes Jahr, mit neuen Leuten und neuen Ideen, in der Felsenwelt der Daubaer Schweiz, Gottesdienst gemeinsam zu feiern.

André Schneider

Verstärkung im Gemeindepädagogenteam



Liebe Gemeinde, ich bin **Jonas Roch** und ab 1. August in der Kirchgemeinde Dresden-Ost mit Schwesterkirchgemeinde Dresden-Gruna-Seidnitz als Gemeindepädagoge tätig. Ursprünglich komme ich aus Pulsnitz und habe

von 2021 bis 2025 an der Evangelischen Hochschule Dresden am Campus Moritzburg „Evangelische Religions- und Gemeindepädagogik mit musikalischem Profil“ studiert. In Bezug auf meinen persönlichen Glauben haben Musik und Gemeinschaft stets eine große Rolle gespielt. Das möchte ich daher auch in meiner beruflichen Tätigkeit erlebbar machen. Außerdem ist mir der Austausch mit Menschen wichtig. Besonders am Herzen liegt mir, auf lebensnahe und ehrliche Weise vom Glauben zu erzählen und andere dafür zu begeistern – sei es durch Musik, Gespräche, Andachten oder kreative Projekte. Ich freue mich auf die Begegnungen, das gemeinsame Unterwegssein im Glauben – und darauf, viele von euch kennenzulernen. *Gemeindepädagoge Jonas Roch*

Elternzeit Pfarrer Groß

Unsere Familie wird größer. Wir erwarten Mitte September unser zweites (mein viertes) Kind. Wir sind voller Vorfreude! Ich werde daher von Mitte September bis Ende Oktober in Elternzeit sein und freue mich auf das Wiedersehen im November.

Ihr Pfarrer Friedemann Groß

AbendBrot „SommernachtsTraum“

Sonntag, 17. August 2025, 18:00 Uhr im Pfarrgarten in Altseidnitz

Wir merken, die Tage werden kürzer, der Urlaub ist vielleicht schon vorbei, gemeinsam an einer großen Tafel im Pfarrgarten sitzen und das Wochenende ausklingen zu lassen, dazu laden wir ein. Zuhören, Erzählen, Geschichten hören, gemeinsam Singen, aber auch einen kühlen Wein oder Wasser trinken. Dazu wird es leckeres Gemüse vom Grill geben. Für Baguettes und Aufstrich wird gesorgt sein. Musikalisch begleitet uns die Herren-Gesangsvereinigung „Männertreu“ aus Tharandt; und andere Musiker freuen sich, dabei sein zu können. Wir hoffen auf schönes Wetter, bei Regen treffen wir uns im Gemeindesaal.

Das AndachtsTeam

Gesprächsabend

Versöhnung nach dem Völkermord in Ruanda

Montag, 25. August 2025, 19:30 Uhr in Seidnitz
Nach dem Völkermord an den Tutsi im Jahr 1994 ist in den Medien wiederholt über die erfolgreiche Aufarbeitung der Verbrechen berichtet worden. Aber wie konnte diese unglaubliche Versöhnung gelingen?

Wir haben Frau Maria Richter, Referentin beim „Ökumenischen Weg Sachsen“, eingeladen, von ihrem Aufenthalt in Ruanda von 2015 bis 2017 zu erzählen. Sie hat während dieser Zeit die ruandische christliche Organisation CARSA bei ihren Bemühungen um Versöhnung begleitet. Ihre Berichte und Erfahrungen sprechen von Hoffnung und können vielleicht auch uns Denkanstöße für Konfliktbewältigungen geben.
Ursula Richter, Eva Fordran und Ulrike Wyzisk aus dem Organisationsteam

Männerstammtische

Wir laden alle Männer zum gemütlichen Abend mit interessanten Themen ein!

Montag, 4. August 2025, 19:00 Uhr in Seidnitz – Unsere Glaubenserfahrungen im Urlaub.

Montag, 1. September 2025, 19:00 Uhr in Seidnitz. Zu Gast: Reisesekretär Karsten Schriever.

Gemeinderüstzeit 2025 – noch Plätze frei, bitte schnell anmelden!

Für die Gemeinderüstzeit der Kirchgemeinde Gruna-Seidnitz vom **29. – 31. August** in **Lückendorf** im Zittauer Gebirge, gibt es noch freie Plätze. Anmeldung per QR-Code oder im Pfarrbüro.



Herbstmarkt Seidnitz Center

Samstag, am 6. September 2025, 10 bis 16 Uhr
An diesem Tag wollen sich verschiedene Vereine und Initiativen aus dem Stadtgebiet im Seidnitz Center zum Herbstmarkt vorstellen. Wichtig ist es uns, dass unsere Kirchgemeinde auch vertreten ist. Wenn Sie sich stundenweise an dieser schönen Sache beteiligen wollen, melden Sie sich bitte bei Friedemann Groß (Friedemann.Gross@evlks.de) oder bei André Schneider (Andre.Schneider@evlks.de).

Gemeindewanderung

Wir laden Sie sehr herzlich ein zur Wanderung am **Sonntag, den 7. September 2025**.

Wir treffen uns nach dem Gottesdienst, der an diesem Sonntag bereits 09:00 Uhr beginnt, und fahren mit Straßenbahn und Bus bis nach Graupa (2 Tarifzonen). Auf dem Kirchweg beginnt unsere Wanderung, die uns über den Leitenweg durch schönen Buchenwald wieder nach Graupa und zum Garten von Familie Ziegs führt, die uns zum Kaffeetrinken einlädt.

Der Rückweg erfolgt entweder zur Bushaltestelle „Tiefer Grund“ (1 km, 2 Tarifzonen) oder über einen schönen Wiesenweg zur Bushaltestelle Oberpoyritz (2,5 km, Tarif Dresden).

Die Wegstrecke beträgt insgesamt etwa 5 km bzw. 6,5 km und ist nicht zu schwer. Bitte Verpflegung und Getränke mitnehmen!

EVA-Treff



Wir laden alle interessierten Frauen zu einem Reisebericht über Bahnreisen in die Schweizer Bergwelt am **16. September**, 19 Uhr nach Seidnitz recht herzlich ein.

Kirche geht an die frische Luft – Innovationstag mit Dresden, in Dresden, für Dresden!

Samstag, am 27. September 2025, ab 09:30 Uhr in der Jugendkirche Trinitatisplatz.

Neue Projekte, neue Veranstaltungen in unseren Dresdner Kirchen – gibt es das? Wenn Sie mehr wissen wollen, dann kommen Sie doch einfach vorbei und bringen noch jemanden mit. Vorträge, Workshops, Begegnungen, Vernetzung und Austausch, Singen, Essen, Beten ... Das AbendBrot-Team aus unsere Gemeinde werden Sie dort auch finden.

Zur besseren Planung melden Sie sich bitte an: www.innovationstag-dresden@evlks.de und beachten Sie unsere neuen Flyer und Plakate, die in den Kirchen ausliegen.

André Schneider

Hauskreis-Startup 2025

„Sowas wie ein Hauskreis oder so“ – danach wird immer mal wieder gefragt.

Ein überschaubarer Kreis, der sich regelmäßig trifft. In dem man über Gott und die Welt reden kann. Wo Freundschaften entstehen können. Wo man sich einbringen kann. Wo man gemeinsam fragen, lernen und wachsen kann.



Klingt gut? **Hauskreis-Startup** möchte das ermöglichen. Die Idee ist, Menschen in der Gemeinde zusammenzubringen, die auf der Suche nach so einer Gruppe sind.

Im vorigen Jahr hatte sich infolge von **Hauskreis-Startup** in Dresden-Ost ein kleiner Hauskreis neu gegründet. Der ist inzwischen gewachsen und kann niemanden mehr aufnehmen. Deshalb bieten wir eine neue Runde des Projekts an, offen für alle in der Region. Menschen

aus Gruna-Seidnitz sind herzlich willkommen! Geplant sind drei Treffen im Gemeinderaum im Pfarrhaus Leuben. Es wird Austausch geben über Ideen und Vorstellungen, Singen und Beten, Gespräche über Bibeltexte und anderes.

Wir sind selbst seit über 30 Jahren „Hauskreisler“ und sehen das Projekt **Hauskreis-Startup** als eine Möglichkeit der Starthilfe. Vielleicht bildet sich daraufhin ein neuer Hauskreis, offen für neue Menschen und Themen? Wir sind gespannt.

Termine: jeweils Montag, 19:30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus Leuben, Altleuben 13:

18.08., 01.09. und 15.09.2025.

Rückfragen richten Sie gern an Carola.Dohn-dorf@evlks.de oder Juergen.Dohndorf@evlks.de – oder kommen Sie einfach dazu...

Carola & Jürgen Dohndorf, Leuben

Offene Kirche mit Ausstellungen

Thomaskirche:

mittwochs und sonnabends von 16 bis 18 Uhr

Nazarethkirche:

sonnabends von 16 bis 18 Uhr

Veranstaltungshighlights 2025

- 17.08. AbendBrot „SommernachtsTraum“ mit Abendessen und der Herrengesangsvereinigung „Männertreu“
- 29.–31.08. Gemeinderüstzeit in Lückendorf
- 05.–07.09. Posaunenchorrüstzeit
- 13.09. Herbstkonzert
- 14.09. 2. Hofmusik
- 14.09. Jubelkonfirmation
- 28.09. Erntedank- und Gemeindefest
- 21.–23.10. Seniorentage
- 07.–09.11. Partnergemeinde-Treffen in Braunschweig mit dem Thema der Friedensdekade
- 14.11. FeierAbend-Andacht zur „FriedensDekade“

2. Talkbox-Abend

Am **15. August 2025**, von 17–21 Uhr laden wir herzlich zum **2. Talkbox-Abend** in den **Gemein-
desaal** in Seidnitz ein. Gemeinsam reden, lachen, staunen – mit spannenden Gesprächs-
impulsen für Familien, Freunde und Menschen,
die sich das erste Mal begegnen. Kinder erwar-
tet eine eigene Runde mit passenden Themen.
Für Getränke ist gesorgt. Für das Buffet freuen
wir uns über mitgebrachte Kleinigkeiten.

Schön, wenn Sie dabei sind!

Gemeindepädagogin Heike Meisel



Bild: Heike Meisel - generiert mit ChatGPT

Schulanfangsgottesdienste

Das neue Schuljahr beginnt am 11. August 2025. Für manche Kinder und ihre Eltern ist der große Tag schon am Sonnabend zuvor, mit der Schuleinführung. Wir laden ein, Gottes Segen mit in das neue Schuljahr zu nehmen. Dazu feiern wir zwei Gottesdienste: Am **Sams-
tag, 16. August**, 16 Uhr in Laubegast als Fami-
lienkirche „Mit Jesus im Boot“ mit anschlie-
ßender gemeinsamer Mahlzeit (bitte bringen
Sie etwas mit für das Buffet) und am **Sonntag,
17. August**, 10 Uhr in Seidnitz als Familiengot-
tesdienst mit Kinderpredigt zum Thema: „**Du
bist nicht allein**“.

Die Einladung ist selbstverständlich unab-
hängig von Wohnort oder Heimatgemeinde.
Suchen Sie sich aus, was besser passt. Oder
kommen Sie zu beiden Angeboten.

*Gemeindepädagoginnen Heike Koch
und Heike Meisel*



Bild: pixabay

Erntedank-Gemeindefest in Seidnitz

Am **Sonntag, 28. September** feiern wir un-
ser Erntedank-Gemeindefest – bunt, kreativ
und voller Dankbarkeit.

Los geht's, um 15 Uhr, mit einem Familiengot-
tesdienst, in dem die Kurrenden Gruna-Seid-
nitz und Dresden-Ost noch einmal ihr fröhli-
ches Kindermusical „Gerempel im Tempel“
aufführen.

Damit das Fest lebendig und vielfältig wird,
braucht es viele helfende Hände: Bastel-
fuchse, kreative Köpfe, Einkäufer, Auf- und Ab-
bauer – und vor allem Menschen mit Ideen
und Freude am Mitgestalten.

Herzliche Einladung zum Vorbereitungstref-
fen: am **19. August** um 18:30 Uhr in Seidnitz.



Bild: pixabay

Kränzebinden zum Erntedank

Auch das traditionelle Kränzebinden darf nicht fehlen:

Am **Samstag, 27. September**, von 9–11 Uhr in Seidnitz, binden wir gemeinsam Kränze für die Festdekoration.

Ob mit Familie oder allein – jeder kann mitmachen!

Blumen und Grünes aus dem Garten nehmen wir gern schon ab 08:30 Uhr entgegen.

Mit ein paar Tipps von unseren „Kränze-Profis“ gelingt das Binden ganz leicht!

Wir freuen uns auf viele Mitwirkende – beim Vorbereiten, Schmücken und Feiern!

Wir suchen einen Namen – Deine Idee ist gefragt! ?

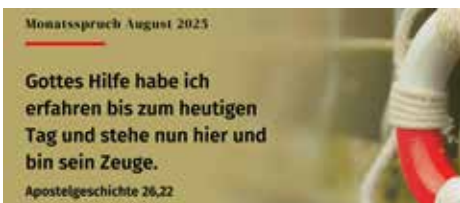
In unserer Gemeinde startet im August eine **neue Gruppe für Kinder und Jugendliche** der Klassen 5 bis 7, montags von 16:30–18 Uhr im Gemeindesaal in der Thomaskirche in Gruna. Wir freuen uns auf gemeinsame Aktionen, spannende Themen, Spiele, Ausflüge und eine tolle Zeit miteinander. Aber eines fehlt uns noch: Ein passender Name für die Gruppe!

Und da kommst Du ins Spiel: Hast du eine kreative Idee? Einen Namen, der gut zu einer fröhlichen, lebendigen und starken Gemeinschaft passt? Dann mach mit! Egal ob witzig, bedeutungsvoll oder einfach ungewöhnlich – wir sind gespannt auf alle Vorschläge!

So geht's: Schicke Deinen Namensvorschlag bis zum **15. August 2025** bitte per E-Mail an Heike.Meisel@evlks.de. Unter allen Einsendungen wählen wir gemeinsam den besten Namen aus – es wartet auch eine kleine Überraschung auf die Gewinnerin oder den Gewinner!

Mach mit – dein Vorschlag könnte unser neuer Gruppenname werden!

Gemeindepädagogin Heike Meisel



Nachhaltiges Singen – Wie geht denn das?

Sicher ist vielen Gottesdienstbesuchern aufgefallen, dass in der Thomaskirche in den letzten Wochen eine Liedertafel immer wieder mal fehlte. An dieser Wand wurden Liedtexte und manchmal auch zur Predigtunterstützung Bilder oder Grafiken gezeigt. Auch in Seidnitz gab es mehrfach Gottesdienste mit Liedtexten vom Beamer.

Auslöser war unter anderem auch der Wunsch von Hermann Beste, unserem Kantor, nicht immer wieder neue Liedzettel herzustellen, die nach einem Gottesdienst in den meisten Fällen in die Papiertonne wandern. Gleichzeitig ist eine Beschränkung auf die vorhandenen Gesangs- und Liederbücher nicht erstrebenswert. Neben den darin enthaltenen bekannten Liedern gibt es ja immer wieder neue Melodien und Texte, die die Gottesdienste bereichern.

Mit der Beamertechnik ist nun Beides möglich: Papier sparen und zeitgleich neue Lieder anstimmen.

Und auch die eine oder andere Predigt wird im wahrsten Sinne des Wortes farbigere...

Und vielleicht haben Sie bemerkt: in dem Moment, in dem die Gemeinde die Köpfe hebt, auf die Texte an der Wand schaut und dabei singt, klingt es um Vieles kräftiger. Probieren Sie es aus und setzen sich mal in einem solchen Gottesdienst (und gern nicht nur dann) vielleicht in eine der vorderen Reihen. Sie werden staunen, welche Sangeskraft Sie im Rücken spüren...

Einen kleinen Wermutstropfen gibt es allerdings: ein Anzeigen der Noten ist nicht möglich, da dann der Text nicht mehr von hinten lesbar ist. Deshalb wird in der Regel bei neuen Liedern eine erste Strophe als Übungs-Strophe gesungen.

Sollten Sie Hinweise zur Schriftgröße etc. haben, wenden Sie sich gern an Kantor Hermann Beste oder unsere Pfarrer. Jede Rückmeldung zur Liedanzeige ist herzlich willkommen.

AG Nachhaltigkeit

3. August – 7. Sonntag nach Trinitatis

	Laubegast	09:00	Gottesdienst Pfarrer Christoph Arnold	
	Seidnitz	10:00	Gottesdienst Prädikantin Gabriele Friebe	
	Niedersedlitz	10:30	Gottesdienst Pfarrer Christoph Arnold	

10. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

	Gruna	10:00	Gottesdienst Pfarrer Christoph Arnold	  
	Laubegast	10:00	Gottesdienst zum Inselfest Pfarrer Friedemann Groß	

16. August

	Laubegast	16:00	Familienkirche zum Schulanfang Gemeindepädagoginnen Heike Koch und Heike Meisel	
--	-----------	-------	--	---

17. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

	Zschachwitz	10:00	Gottesdienst Pfarrerinnen Claudia Knepper	
	Leuben	10:00	Gottesdienst Lektoren D. und J. Dohndorf	
	Seidnitz	10:00	Gottesdienst zum Schulanfang mit Einführung Hr. Roch und Kinderpredigt Pfarrer Christoph Arnold	
		18:00	Abendbrot „SommernachtsTraum“ Andachtsteam	

24. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

	Niedersedlitz	09:00	Gottesdienst Pfarrer Friedemann Groß	
	Leuben	10:30	Gottesdienst mit Musikprojekt und Verabschiedung Fr. Dörr Pfarrer Christoph Arnold	 
	Gruna	10:30	Gottesdienst mit Spontanchor Pfarrer Friedemann Groß	 

31. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

	Zschachwitz	14:00	Regionalgottesdienst zum Tauffest Pfarrerinnen Claudia Knepper	
--	-------------	-------	--	--

7. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

	Gruna	09:00	Gottesdienst Pfarrer Christoph Arnold	
	Zschachwitz	10:00	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfarrerinnen Claudia Knepper	
	Laubegast	10:30	Kleinkindgottesdienst Pfarrer Markus Beulich	
	Leuben	10:30	Gottesdienst mit Kantorei Pfarrer Christoph Arnold	  

14. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

	Laubegast	09:00	Gottesdienst Pfarrerinnen Claudia Knepper	
	Seidnitz	10:00	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfarrer Markus Manzer	
	Zschachwitz	10:30	Musikalischer Gottesdienst zu Erntedank Pfarrerinnen Claudia Knepper	

21. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

	Niedersedlitz	10:00	Gottesdienst zum Kirchweihfest Pfarrer i. R. Reinhard Maack	
	Leuben	10:00	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfarrer Christoph Arnold	
	Gruna	10:00	Gottesdienst mit Spontanchor Lektorin Maja Dippe	

28. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

	Laubegast	10:00	Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer i. R. Ulrich Henke	
	Niedersedlitz	10:00	Gottesdienst zum Erntedankfest Gemeindepädagogin Heike Koch	
	Seidnitz	15:00	Gottesdienst zum Gemeindefest und Erntedank Pfarrer Christoph Arnold	

5. Oktober

	Gruna	09:00	Gottesdienst Pfarrerinnen Claudia Knepper	
	Zschachwitz	10:00	Gottesdienst Pfarrer i. R. Schobarth	
	Leuben	10:30	Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrerinnen Claudia Knepper	



mit Feier des Heiligen Abendmahls



mit Kindergottesdienst



mit Kirchenkaffee

Kleiner Musiksamstag

16.08., 13.09., 18.10., 08.11., 06.12.

10–12 Uhr in Seidnitz.

Alle Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren und ihre Eltern sind herzlich eingeladen zum „Kleinen Musiksamstag“ – einem fröhlichen Vormittag voller Musik, Bewegung und Kreativität! Gemeinsam singen, tanzen, basteln, spielen und spannenden Geschichten lauschen – für Abwechslung und gute Laune ist gesorgt. Zum Abschluss, um 11:30 Uhr, genießen wir ein gemeinsames Mittagessen, meistens gibt es Quarkkeulchen oder Pizza. Bitte melden Sie Ihr Kind im Voraus bei Kantor Hermann Beste (Hermann.Beste@evlks.de) an. **Kantor Hermann Beste**

Spontanchor

24.08., 21.09., 19.10., 16.11., 21.12.

Sie singen gern, haben aber wenig Zeit dafür? Dann laden wir Sie herzlich zum Spontanchor ein! Wir treffen uns jeweils eine Stunde vor Gottesdienstbeginn, um gemeinsam ein paar leicht zugängliche Stücke einzustudieren. Diese führen wir direkt im anschließenden Gottesdienst auf – ganz ohne Druck, aber mit viel Freude am gemeinsamen Musizieren. Chor Erfahrung und Notenkenntnis sind nicht notwendig. Eine kurze Anmeldung im Vorfeld (Hermann.Beste@evlks.de) hilft mir bei der Planung – aber auch spontane Sänger/Sängerinnen sind jederzeit willkommen!

Kantor Hermann Beste

2. Hofkonzert Fährmann und Kotteck

Sonntag, am 14. September 2025 im Pfarrhof Altseidnitz 18:30 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr) **„Fährmann und Kotteck“:**

Der Fährmann war vor zwei Jahren schon zum Hofkonzert in Altseidnitz und begeisterte das Publikum mit seinen ruhigen und etwas melancholischen Liedern. In Dresden aufgewachsen, in den 80er Jahren nach Westberlin übersiedelt, lebt der Fährmann jetzt



Bild: fährmann.de

im Ruhrgebiet und freut sich, für ein Wochenende in seine alte Heimatstadt kommen zu dürfen. Begleitet wird er vom bekannten Laubegaster Liedermacher Uwe Kotteck, der seine eigenen Lieder mitbringen wird.

Wie gewohnt, für Getränke und Gegrilltes ist gesorgt. Bei Regen findet das Konzert in der Kirche statt.

André Schneider

Herbstkonzert mit dem Männerchor Dresden-Striesen und dem Ribe Mandskor



Ensemble cum passione „Ins Tal hinaus – Traumwelten“



Samstag, 13. September 2025,

17 Uhr, Thomaskirche Dresden-Gruna

Sonntag, 14. September 2025,

17 Uhr, Kirche Maxen

Eintritt: frei (Spenden erbeten)

Das Ensemble **„cum passione“** trat erstmals auf Initiative seines Gründers Robert Schad im Frühjahr 2016 in Erscheinung. Es setzt sich aus Musikern/Musikerinnen und Studenten/Studentinnen der Dresdner und Weimarer Musikhochschulen und Ensembles zusammen.

Mit der Projektreihe **„Ins Tal hinaus“** reisen die Mitglieder sowohl durch Dresden als auch an Orte, an denen selten Konzerte erklingen, und präsentieren Chormusik aus allen Epochen und zahlreichen Stilrichtungen. Dadurch blickt das Ensemble selbst ebenfalls über den Tellerrand „ins Tal hinaus“ und erweitert sein Repertoire auf möglichst umfangreiche Weise

Programmbeschreibung: Träume haben eine große Bedeutung im Leben, von zahlreichen Abenteuern, die uns nachts im Schlaf erwarten, bis hin zu (all)täglichen, traumhaften Er-

lebnissen und Zielen, von denen wir träumen können, wollen und müssen. Das Ensemble **„cum passione“** erkundet in den diesjährigen Konzerten der **„Ins Tal hinaus“-**Reihe die zahlreichen Facetten des Träumens. So erklingen unter anderem geistliche Werke (**„Unser lieben Frauen Traum“**, M. Reger), Vertonungen von Texten aus Shakespeares **„Sommernachtstraum“** und Kompositionen aus Hollywood und der Filmwelt, die gerne auch **„Traumfabrik“** genannt wird. Einen besonderen Höhepunkt bildet die musikalische Auseinandersetzung mit der inzwischen 62 Jahre alten Rede von Martin Luther King – **„I have a Dream“** – die bis heute nichts von ihrer Wirkung, ihrer Bedeutung und ihrer Wichtigkeit verloren hat.

Monatsspruch September 2025

**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46,2



Das Sanctus – ein Stück Himmel auf Erden

„Sanctus, Sanctus, Sanctus – Heilig, heilig, heilig“ – so beginnt einer der eindrucksvollsten Teile unserer Abendmahlsliturgie. Das Sanctus (lateinisch für „heilig“) ist ein Lobgesang, der Himmel und Erde verbindet.

Es ist der Moment, in dem die Gemeinde einstimmt in das Lob Gottes, nachdem der Liturg – also in der Regel der Pfarrer oder die Pfarrerin – mit der Gemeinde in die Abendmahlsliturgie eingetreten ist (zur „Präfation“, der Eröffnung des Abendmahlsgebets, siehe letzte Ausgabe):

„...dich preisen die Kräfte des Himmels mit einhelligem Jubel. Mit ihnen vereinen auch wir unsere Stimmen und bekennen ohne Ende.“

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth,
alle Lande sind seiner Ehre voll.
Hosianna in der Höhe.
Gelobt sei, der da kommt
im Namen des Herrn.
Hosianna in der Höhe.

Die einzelnen Stücke bauen inhaltlich und dramaturgisch aufeinander auf:

Biblische Wurzeln

Der Text des Sanctus besteht aus zwei biblischen Kernstellen:

- ☞ Jesaja 6,3: „Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.“
- ☞ Matthäus 21,9: „Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosianna in der Höhe!“

In Jesaja 6 steht der Prophet in einer Vision vor dem himmlischen Thron. Umgeben von Serafim, einer besonderen Engelsgestalt (hebräisch saraf = „brennen“), vernimmt er den dreifachen Heilig-Ruf – auf Griechisch Trishagion. Diese Engel symbolisieren die feurige Herrlichkeit Gottes. Sie werden in der Liturgie nicht eigens erwähnt, aber sie stehen gewissermaßen mit uns im Raum, wenn wir das Sanctus singen.



Bild: Friedemann Groß, OpenAI

„Herr Zebaoth“ ist kein Eigenname, sondern bedeutet „Herr der Heerscharen“, also die göttliche Engelwelt oder der himmlische Hofstaat. Der Titel bringt zum Ausdruck, dass Gott mit himmlischer Macht für sein Volk streitet.

Der zweite Teil des Sanctus – das „Hosianna“ – stammt aus dem Hebräischen *hoschia na* und bedeutet ursprünglich: „Hilf doch jetzt!“ Zur Zeit Jesu wurde daraus ein Jubelruf: ein Ausdruck der Hoffnung auf den kommenden Messias, der sein Volk von der römischen Besatzung befreit. Als Jesus auf einem Esel in Jerusalem einzog, riefen ihm die Menschen diesen Ruf zu – eine Huldigung an den verheißenen König.

Wenn wir im Gottesdienst das Sanctus sprechen oder singen, rufen auch wir ihm entgegen: Hosianna! Wir bekennen: Christus kommt – auch jetzt – in Brot und Wein, mitten in unsere Gegenwart hinein. Wir huldigen ihm als dem gegenwärtigen Herrn.

Ein Stück Himmel auf Erden

Nach orthodoxem Verständnis ist der Gottesdienst Teil der himmlischen Liturgie. Was wir feiern, ist mehr als Symbol – es ist tatsächliche Teilhabe am Lob Gottes, wie es im Himmel beständig geschieht.

Diese Sicht begegnet uns auch in der Bibel: in der Vision Jesajas (Jes 6), in der Offenbarung des Johannes (Offb 4) und im Lob der Engel in der Weihnachtsnacht (Lk 2). Das Sanctus ist der liturgische Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren.

Melodien und Fassungen im Evangelischen Gesangbuch

Das Evangelische Gesangbuch (EG) kennt drei Fassungen der Abendmahlsliturgie (A, B, C). Der Text des Sanctus ist in allen gleich, doch die Melodien unterscheiden sich je nach Kirchenjahreszeit. Im Zeitraum dieser Ausgabe befinden wir uns liturgisch in der

A-Liturgie – ihre Melodie ist den meisten vertraut und wird in vielen Gemeinden das ganze Jahr über gesungen. Wir **hier** wollen jedoch die mögliche Vielfalt der evangelischen Liturgie feiern.

Auch andere Lieder können gelegentlich das Sanctus aufnehmen: z. B. „Großer Gott, wir loben dich“, dessen zweite Strophe lautet:

„Alle Engel, die dir dienen, rufen dir stets ohne Ruh: Heilig, heilig, heilig...“

Oder auch moderne Lobpreis-Lieder mit Bezug zu Jesaja 6 oder zum Hosianna aus Matthäus 21.

Praxistipp für das vertiefte Erleben des Heiligen Abendmahls

Wenn Sie das nächste Mal am Abendmahl teilnehmen, dann stellen Sie sich vor, Sie stünden inmitten der himmlischen Heerscharen und stimmten mit ihnen ein in den ewigen Lobpreis Gottes, so wie es Paul Gerhard in seinem Lied „Geh aus, mein Herz und suche Freud“ in Strophen 10 und 11 besingt:

*Welch hohe Lust, welch heller Schein
wird wohl in Christi Garten sein, wie
muss es da wohl klingen! Wo so viel tau-
send Serafim mit unverdrossnem Mund
und Stimm' ihr Halleluja singen.*

*Ach wär' ich da, ach stünd' ich schon, o
süßer Gott, vor deinem Thron, und trüge
meine Palmen. So würd' ich nach der En-
gel Weis erhöhen deines Namens Preis
mit tausend schönen Psalmen.*

Und falls Ihnen das zu entrückt erscheint, können sie sich auch vorstellen, wie Sie inmitten des Jerusalemer Volkes stehen und dem einreitenden Christus mit Ihrem „Hosianna“ huldigen. In beiden Fällen feiern wir Gott, der in Brot und Wein auf geheimnisvolle Weise gegenwärtig ist.

Bestattet wurden:



Getauft wurde:



Konfirmiert wurden:



Christenlehre

Gruna

Klassen 1 bis 5: montags, ab 15:30 Uhr
Klassen 5 bis 7: montags, ab 16:30 Uhr

Seidnitz

Klassen 1 bis 6, Mädchengruppe:
dienstags, ab 16:30 Uhr



Kirchenmusik

Kleiner Musiksamstag * (3 bis 5 Jahre)
Seidnitz, 10–12 Uhr: 16.08., 13.09., 18.10.,
08.11., 06.12.

Kurrende * (ab 1. Klasse)

Seidnitz, dienstags, ab 19.08.
17:15 bis 18:00 Uhr

Kantorei*

Gruna, mittwochs, ab 20.08., 19:30 Uhr

Posaunenchor

Gruna, montags, ab 19:30 Uhr

Spontanchor

jeweils eine Stunde vor Gottesdienstbeginn
24.08., 21.09.

Männerchor „Männer unter Ton“ (MuT)

Seidnitz, donnerstags, ab 19:30 Uhr

Senioren singen

mit Prof. em. Christfried Brödel

August: Ferienmonat;
Septembertermine werden den Besuchern
noch bekannt gegeben

Senioren singen mit Ute Schurig

Seidnitz, 26.08. und 23.09., 09:30 Uhr

Männerstammtisch

04.08., 01.09., ab 19:00 Uhr in Seidnitz

EVA-Treff

Seidnitz, 26.09., ab 19:00 Uhr

Mütter bei sich

Seidnitz, 13.08., 10.09., ab 20:00 Uhr
Kontakt: Anne-Simone Rous,
E-Mail: asrous@gmail.com

Seniorenkreis

Seidnitz: 13.08., 14:30 Uhr
Gruna: 10.09., 14:30 Uhr

Gesprächsabend

Seidnitz, 25.08., 19:30 Uhr

Bibelgesprächskreis

Gruna, donnerstags, ab 10:30 Uhr



Glaube im Alltag

mit Pfarrer Friedemann Groß

Dem Glauben eine Form geben:
miteinander Bibel lesen; teilen,
was uns bewegt und beten. Ab 25 Jahre.
Gruna, **neu:** donnerstags, ab 19:30 Uhr



Besuchsdienste

nach Vereinbarung
Herr Stephan, Tel.: 0351 4719104
Frau Hagemeyer, Tel.: 0351 8028559
Frau Lange, Tel.: 0351 30902014

Beratung für Senioren der Ökumenischen Seniorenhilfe

Seidnitz, jeden 2. Dienstag im Monat,
von 10 bis 12 Uhr
Beratung rund um: Wohnen, Versicherung,
Betreuung, finanzielle Hilfen, Vorsorge usw.

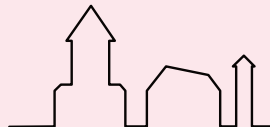
SACHSEN



Kennzeichnung mit *

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage des
von den Abgeordneten des Sächsischen
Landtags beschlossenen Haushaltes. Die
Veranstaltung findet in Kooperation mit
der Evangelischen Erwachsenenbildung
Sachsen (EEB) statt.

Weitere Gruppen- und Veranstaltungshinweise
gibt es unter: www.kirche-gruna-seidnitz.de



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dresden-Gruna-Seidnitz



Altseidnitz 12, 01277 Dresden,
Tel.: 0351 2561165, Fax: 0351 2598183
E-Mail: kg.dresden_gruna_seidnitz@evlks.de
Internet: www.kirche-gruna-seidnitz.de

Öffnungszeiten Pfarramt Seidnitz

Montag nach Absprache
Dienstag 15–18 Uhr
Freitag 10–12 Uhr

Kerstin Dreyer (Verwaltungsmitarbeiterin)
Kerstin.Dreyer@evlks.de

Unsere Kirchen:

Nazarethkirche,
Altseidnitz 12



Thomaskirche,
Bodenbacher Straße 21



Kontakte

Pfarrer Christoph Arnold
Vorsitzender des Kirchenvorstands
Wittenberger Straße 96, 01277 Dresden
Tel.: 0351 3101093, 0151 25844005
Christoph.Arnold@evlks.de

Pfarrer Friedemann Groß
Altseidnitz 12, 01277 Dresden
Tel.: 0351 2598184, 0176 80021477
Friedemann.Gross@evlks.de

Heike Meisel
Gemeindepädagogin (Arbeit mit Kindern)
Tel.: 0170 2462948
Heike.Meisel@evlks.de

Hermann Beste
Kantor
Tel.: 0151 15563364
Hermann.Beste@evlks.de

Impressum Kirchennachrichten

Hrsg.: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Gruna-Seidnitz (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Maja Dippe und Friederike Fobe, E-Mail: redaktion@kirche-gruna-seidnitz.de
Gestaltung und Satz: Anigrafik André Schmidt, E-Mail: info@anigrafik.de
Titelbild: Carola Kűfner
Druck: Druckerei & Verlag Hille, Dresden
Auflage: 2.500 Stück
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **24. August 2025**
Abholung für Verteiler: **ab 17. September 2025**

Ronny Szűcs
Hausmeister
Ronny.Szuecs@evlks.de

Silke Ott
Hauswirtschaft, Kirchnerin
Silke.Ott@evlks.de

Bankverbindungen

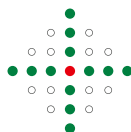
Kassenverwaltung Dresden –
Bank f. Kirche u. Diakonie LKG Sachsen
IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
BIC: GENO DE D1 DKD
Bitte Verwendungszweck und RT 0909 angeben!

Kirchgeld-Konto:

Kassenverwaltung Dresden –
Bank f. Kirche u. Diakonie LKG Sachsen
IBAN: DE32 3506 0190 1606 1000 15
BIC: GENO DE D1 DKD
Bitte Name, Adresse und Kirchgeldnummer angeben!

Grabanlage unserer Gemeinde auf dem Johannisfriedhof

Nähere Auskunft: Pfarramt Gruna-Seidnitz
oder Friedhofsverwaltung Johannisfriedhof
Wehlener Str. 13, Tel: 0351 2525202



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen

